

neuen Kohlenaufbereitung mit mechanischer Verladung für 500 t Leistung im Tag beim Kohlenwerk Zenica.

Die Länge der Gruben- und Tageisenbahnen betrug 33,26 km und hat gegen das Vorjahr eine Verlängerung von 3,65 km erfahren.

Durch Organe der Regierung und der Gewerkschaft „Bosnia“ wurde das eocäne Kohlenvorkommen im Majevisa-Gebirge näher untersucht, woselbst eine Reihe von wenig mächtigen, steilstehenden Flötzen

mit Kohlen von hohem Brennwerth auftreten; ferner veranlaßten die in demselben Gebirge nachgewiesenen Oelspuren die Inangriffnahme einer rationellen Schürfung auf Petroleum, welche im Jahre 1897 weitergeführt wird.

Schürfungen auf Eisenerze, Chrom- und Manganerze waren im Gebiet der Usora und bei Zepce im Gange.

(„Oesterr. Z. f. B. u. H.-W.“ 1897, S. 223.)

## Bücherschau.

*Leitfaden für die quantitative chemische Analyse.* Von Prof. Dr. Carl Friedheim. Fünfte Auflage. Berlin 1897 (Carl Habel).

Das vorliegende Werk ist eine zeitgemäße Neubearbeitung des weit verbreiteten Rammelsberg'schen Leitfadens für die quantitative Analyse, welche von der Mehrzahl der heutigen Analytiker bei ihrem Studium gebraucht worden ist.

Der Verfasser, welcher schon an der vorhergehenden Auflage mit Rammelsberg zusammen gearbeitet hatte, hat es verstanden, auf Grund eigener Erfahrungen beim Unterricht das Werk zweckmäßig, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend umzugestalten; er hat z. B. Mafsanalyse und Elektrolyse mit aufgenommen. Der Mafsanalyse ist sogar ein sehr großer Raum gestattet (S. 56 bis 143). Auch die Gasanalyse ist eingehend berücksichtigt (S. 333 bis 415). Dem Anfänger namentlich sehr erwünscht werden die zahlreichen Beispiele im dritten und die Angaben besonderer Methoden im fünften Abschnitt sein.

Was man vielleicht vermißt, sind Literaturangaben, welche es ermöglichen, einzelne Methoden für besondere Fälle noch weiter verfolgen zu können; dagegen sind als ein hervorragender Zug des Buches lobend die Anmerkungen hervorzuheben, welche bei jeder passenden Gelegenheit darauf aufmerksam machen, aus welchem Grunde gewisse Operationen ausgeführt oder andere vermieden werden müssen.

Das Buch kann allen Analytikern auf dem Felde der unorganischen Chemie angelegentlich empfohlen werden.

Dr. H. W.

*Dampfkessel - Vorschriften* nebst Anweisung, betreffend die Genehmigung und Untersuchung der Dampfkessel, vom 15. März 1897. Bei G. D. Bädeker in Essen. Preis 60  $\mathcal{J}$ .

Bei den vielen Aenderungen, welche die Bestimmungen zur Genehmigung und Untersuchung der Dampfkessel erfahren haben, wird das vorliegende billige Büchlein jedem Dampfkesselbesitzer und Interessenten willkommen sein; es enthält neben einem bezüglichen Auszug aus der Reichsgewerbeordnung die einschlägigen Verfügungen, Vorschriften u. s. w., wobei aber der auf S. 422 dieser Zeitschrift besprochene Erlaß vom 25. März noch nicht berücksichtigt ist, — hoffentlich in der zutreffenden Abnung, daß das auf starken Widerspruch gestofene Schriftstück baldige Zurücknahme findet.

S.

Appelt-Behrend, *Commentar zum Deutschen Zolltarif.* Fortgeführt bis auf die Gegenwart und neu bearbeitet von C. Behrend, Geh. Rechnungsrath im Königl. Preufs. Finanzministerium. Wittenberg 1897, R. Herrosés Verlag (H. Herrosé). Preis geh. 25  $\mathcal{M}$ , geb. 26,75  $\mathcal{M}$ .

Das erstmalig von dem im Jahre 1876 verstorbenen Rechnungsrath im Preufs. Finanzministerium Appelt im Jahre 1875 herausgegebene Werk ist seitdem bis auf die Gegenwart von dem Geheimen Rechnungsrath in demselben Ministerium Behrend fortgeführt und wegen der großen Tarifreform im Jahre 1879 sowie wegen der späteren Tarifänderungen mehrmals von ihm neu bearbeitet worden, so daß es schon längst als sein Werk hätte bezeichnen können. — Die jetzt vorliegende Auflage ist hauptsächlich durch die im Jahre 1891 und später zwischen dem Deutschen Reiche und anderen Ländern abgeschlossenen, noch für eine Reihe von Jahren gültigen Handels- und Zollverträge, sowie durch das neu aufgestellte, seit dem 1. Januar 1896 in Kraft befindliche amtliche Waarenverzeichnis zum Zolltarif erforderlich geworden. — Das Werk, welches, beiläufig bemerkt, seit der 1. Auflage auf einen dreimal größeren Umfang angewachsen ist, hat in ganz Deutschland schnelle Verbreitung gefunden und als ein mit großer Sachkenntniß geschriebenes, zuverlässiges Nachschlagebuch sich eingebürgert. In ihm findet sich das im Tarifgesetz, dem Tarif, dem zugehörigen amtlichen Waarenverzeichnis und den sonstigen Ausführungsbestimmungen des Bundesraths zerstreut enthaltene Material übersichtlich und für Jedermann leicht auffindbar geordnet. Auch sind bei jeder Tarifposition die bezüglichen Vereinbarungen in den Zoll- und Handelsverträgen für die Waareneinfuhr in das deutsche Zollgebiet, sowie die einschlägigen Tarifbestimmungen, welche außerdem im Anhang neben den sonstigen Instructionen für die Zollabfertigung vollständig wiedergegeben sind, angeführt. Ferner finden sich in dem Werke an betreffender Stelle die für das Verständniß des Tarifs erforderlichen technischen Erläuterungen und Entscheidungen der competenten Behörden. Ein umfangreiches Wortregister und eine Nachweisung der Zollerträge im deutschen Zollgebiet für die Jahre 1893, 1894 und 1895 erhöhen noch den Werth des Werkes. Dasselbe ist für Kaufleute, Spediteure, Fabricanten, Juristen, Zoll- und Steuerbeamte u. s. w. geradezu unentbehrlich.

Die nach Abschluß des Werkes ergangenen wichtigeren Tarifentscheidungen sind in einem Nachtrage enthalten.